



Kadetten Thun Jahresbericht 2018



Organe

Kadettenkommission		seit	Koordination Musik und Tambouren	
Präsident	Stettler Hans-Jürg	2012	TKV	Koordinator Spörri Bernhard
Vizepräsident	Bangerter Felix	2011	SVP	Beisitzer Leemann Walter Grundbacher Urs Zollet Martin Balsiger Thomas
Sekretär	Sommer Daniel	2004	GOS	
Kassier	Wittwer Bernhard	1996	VTP	
Mitglieder	Erb Frei Marlen Pfäffli Roland Locher Manfred Steiner Hans-Peter	2007 2007 2011 2011	GFL OSL EDU SVP	
Protokoll	Wytenbach Daniel	2011	BDP	
Leitervertreter	Balsiger Thomas Spörri Bernhard Küng-Inniger Cornelia Grunder Bruno			

Die Kommission tagte anlässlich ihrer Sitzungen vom 29. Januar, 26. März, 11. Juni, 13. August und 29. Oktober 2018.



Leiter

		seit	
Korpsleiter	Thomas Balsiger	2015	
Hauptleiter	Teutschmann Patrick Bichsel Pia Berger Jean-Bernhard Grunder Markus Walther Sandra Gasser Lilian Bräm Felix	1996 2001 80-83 ab 1988 1998 2006 1991 93-96 ab 2008	Kader Kader +5. Kp 2. Kp + Chef Schiessen 3. Kp + Schwimmen 3. Kp + Volleyball 4. Kp 5. Kp + Fussball
Leiter Sport	Locher Manfred Frey Barbara Bütler Priska Studer Andres Grunder Bruno Huber Robert Mann Samuel Studer Beatrix Bachmann Caroline Brügger Beatrix Däpp Pascal Strasser Murielle Bürki Stefan Arnet Nik Übersax Jonas	1982 96-05 ab 2008 1998 1998 2001 2006 2006 2006 2009 2010 2011 2013 2014 2018 1. Semester 2018	Fussball Volley Volley Handball 4. Kp 4. Kp Fussball Leichtathletik Schwimmen Volley 5. Kp 5. Kp + OL 5. Kp Handball Unihockey
Leiter Armbrust	Küng-Inniger Cornelia Wind Markus Schwarz Michel Bruni Jan Schluchter Michael	2001 1976 1995 2018 2018	Chef
Leiter Kleinkaliber	Berger Jean-Bernhard Wülser Fritz Räz Hugo Graf Adrian Schwarz Philippe Simmeler Karl Haldimann Hans-Ulrich	2012 2011 2012 2012 2012 2014 2017	Chef
Musik und Tambouren	Grundbacher Urs Zollet Martin Spörri Bernhard Stettler-Pauchard Sandra Hartmann-lucas Catherine	1991 2007	Chef Musik Chef Tambouren Musik und Tambouren- Kordinator Schlusskonzert Schlusskonzert
Sekretariat Uniformen Merchandising Homepage Tanzkurs	Scholl Denise Bütler Priska Walther Sandra Hasler Martin Dance Vision Steffisburg	www	Shop, Schärpen, Kostüme

Kadettenwesen

Kadettenverband Schweiz (KVS)

Der KVS steht unter Leitung von Markus Grunder (Thun). Er und Thomas Balsiger vertraten die Thuner Interessen.

Bernischer Kadettenverband (BKV)

Die Geschäfte des BKV wurden geleitet durch Roland Auf der Maur (Huttwil). Urs Balmer als Sekretär vertritt im Vorstand die Thuner Anliegen.

Die DV des BKV fand am 16. November in Huttwil statt.

Statistik

Bestände des Korps in den letzten 6 Jahren

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Mädchen	150	168	156	162	184	179
Knaben	149	150	140	144	140	143
Total	299	318	296	306	324	322

Die Werbetour fand im Dezember unter Leitung von Felix Bräm statt. Der eben erfolgte Besuch in allen vierten Klassen der Stadt Thun verlief erneut zu unserer vollsten Zufriedenheit. 2018 traten neu 65 Kadetten in die 5. Kp ein!

Organisation des Korps

Die Thuner Kadetten werden gemäss ihrer Schulklasseinteilung in Kompanien formiert. Die Achtklässler (im Frühling) bilden das Kader, Siebt- und Sechstklässler machen zusammen mit dem Kader im Sportfachbetrieb mit.

Angeboten wurden: Handball, Fussball, Volleyball, Schwimmen, Leichtathletik, Schiessen, Unihockey und Orientierungslauf. Den Fünft- und Viertklässlern wurde bis Mitte Juni ein Polysportbetrieb organisiert, danach ein Sportfachbetrieb mit Fussball, Schwimmen, Orientierungslauf sowie Unihockey und Minihandball für Mädchen und Knaben (alles wie seit 2003).

Tätigkeiten des Kadettenkorps

Hauptmann Nils Spörri hat einen eigenen Jahresbericht aus seiner Sicht realisiert. Dieser ist erneut dem offiziellen Bericht der Abteilungsleiter angehängt.

Kaderkurs

Der Kaderkurs begann nach den Sportferien. Die Messungen erfolgten in Schwimmen und Koordinationsparcours, Instruktion in Kartenkunde und Erster Hilfe, Orientierungslauf, schriftliche Prüfungen im Allgemeinwissen, in der Kartenkunde, Erster Hilfe und einem Geländelauf. Zusammen mit den schon gesammelten Resultaten konnte die Kaderrangliste erstellt werden.

Chargierung

Hauptmann	Spörri Nils	Progymatte
Oberleutnant 1. / 2.Kp	Feller Nils	Strättligen
Oberleutnant 3.Kp	Bähler Dania	Strättligen
Oberleutnant 4.Kp	Steiner Tim	Länggasse
Oberleutnant 5.Kp	Wenger Pascale	Länggasse
Spielführer Leutnant	Bütler Julia	Buchholz
Tambourenmajor Leutnant	Weber Jaëlle	Progymatte
Oberschützenmeister Leutnant	Bähler Mara	Strättligen





Korpsübungen

An 17 Mittwochnachmittagen wurden den Kadetten sportliche Aktivitäten angeboten. Ein Hauptziel blieb wie immer die Vorbereitung auf die Kadettentage, verbunden natürlich mit einer persönlichen Verbesserung der eigenen Leistungen. Im späteren Nachmittag hatte der zweitoberste Jahrgang freiwillig sein 50m-Schiessprogramm zu absolvieren. Nach den Sommerferien begann das Training für die Schiessmannschaft der Kadettentage. Die Armbrustschützen absolvierten ihre Übungen am Samstagmorgen.

Kadettenlager in Tenero

Wir verbrachten eine tolle Woche bei tollem Wetter im Tessin. Die Reise wurde vom TKV gesponsert, merci viu mou. Küse Grunder hat dies wie immer organisiert, merci viu mou.

Kadettentage in Huttwil

Bei nicht ganz angenehmen Temperaturen verbrachten wir zwei tolle Tage in Huttwil. Überlegen gewannen wir im 1. Rang das Mehrkampf- und das Stafettenföhnl, ein Riesenkompilant an alle Kadetten. Wir freuen uns auf die Kadettentage 2019 in Langenthal!

Gabensammlung

Wiederum stand die Gabensammlung unter der Leitung von Sandra Walther. Wie in den Vorjahren sandten wir einen Brief an alle Geschäfte der IGT. Erneut war der direkte Kontakt mit den Geschäftsinhabern ein Erfolg. Ich bedanke mich herzlich für die Organisation.

Die andere Briefaktion an die Mitglieder des TKV (besonders die Auswärtigen liegen uns am Herzen), war wieder recht ertragsreich. Die Kadetten-Gabensammlung schloss mit einem guten Resultat ab.

Tanzkurs

Der Tanzkurs wurde von der Tanzschule Dance Vision in Steffisburg durchgeführt. Hervorragend vorbereitet für den Kadettenball fand der Tanzkurs in der Halle 1 der Thun-Expo seinen Abschluss.

Ausschiesset

Tolles Wetter, aufgestellte Kadetten, was will man mehr. Ein Fehler unterlief mir bei der Kranzverteilung, habe ich doch vergessen, Mia Kriegel ihren Kranz zu geben... Nach sofort erfolgter Entschuldigung werden wir dies 2019 selbstverständlich nachholen, sorry no einisch.

General Guisan-Sieger wurde Nils Spörri mit 23 Rangpunkten, gefolgt von Sascha Bähler mit 25 Rangpunkten.

Das Kadetten-Pintli lief auf Hochtouren, die Konzerte am Sonntag und Montag waren ein grosser Erfolg. Der Kadettenball unter der Leitung der Dance Vision fand einen guten Anklang und vom Ausschiessetball waren alle begeistert.

Homepage „www.kadetten-thun.ch“

Seit 2014 betreut Martin Hasler unsere Homepage. Sie ist ein Gewinn für alle. Reinschauen lohnt sich.....

Merchandising-Gruppe

2018 wurde ein neuer Kadettenschirm und „es Bode-deheli“ mit dem neuen Logo lanciert.

Verabschiedung

Barbara Frey-Linder, Beatrix Brügger-Mürner und Muriel Bruder-Neuenschwander haben sich leider aus dem Sportbetrieb zurückgezogen. Ihre langjährigen Tätigkeiten wurden von den Leitern und der Kommission verdankt. Alles Gute für die Zukunft!

Priska Bütler-Hebler wird ab 2019 nur noch im Shop tätig sein, sie hat nach 20 Jahren als Volley-Leiterin aufgehört.

Dank

Merci viu mou... den Kadetten, den Leitern, der Kommission, der Stadt, den Eltern, den historischen Gestalten, den Medien,... einfach all denen, die auf irgendeine Art mithelfen und die unserer Tradition stets positiv gesinnt sind!

Sandra Stettler-Pauchard und Catherine Hartmann-Lucas haben zum ersten Mal mit Bravour das Schlusskonzert organisiert.

Es riesegrosses Merci ou em Hans-Jürg Stettler, unserem Präsidenten der Kadettenkommission. Er setzt sich unermüdlich für unsere Tradition ein und leistet eine wertvolle Arbeit im Hintergrund.

Thun, November 2018

Kadetten Thun
Thömu Balsiger



Armbrustschützenkorps

Bestand (in Klammern Zahlen Vorjahr)

Oberer Jahrgang

35 (46) / davon Knaben 15 (23) / Mädchen 20 (23)

Unterer Jahrgang

38 (36) / davon Knaben 16 (13) / Mädchen 22 (23)

Total

73 (82) / davon Knaben 31 (36) / Mädchen 42 (46)

Bestände der letzten 10 Jahre

Jahr	Knaben	Mädchen	Total	Mutation
2009	34	57	91	+ 5
2010	44	56	100	+ 9
2011	41	58	99	- 1
2012	41	44	85	- 14
2013	40	59	99	+ 14
2014	50	56	106	+ 7
2015	29	35	64	- 42
2016	36	45	81	+ 17
2017	36	46	82	+ 1
2018	31	42	73	- 9

Die Teilnehmerzahl ist dieses Jahr leider gesunken. Was sicherlich auffällt, ist der grössere Anteil an Mädchen, welche sich für das Armbrustschiesen eingeschrieben haben.

Obrigkeit

Am Frühlingsbot vom 28. März 2018 wurde folgende Obrigkeit gewählt:

Oberschützenmeisterin:

Mara Bähler

Fähnrich:

Siri Rüedi

Unterschützenmeister:

Nils Spörri
Michael Ali
Danja Bähler

Tanya Fankhauser
Alexander Binggeli
Damiano Zaugg

Zeiger:

Nils Feller
Sascha Bähler
Nicolas Häfliger
Luis Parisato
Julia Bütler
Jaëlle Weber

Maxime Vögele
Julia Blumenthal
Lia Rüedi
Siri Rüedi
Amira Allou
Yasmine Allou

Schreiber:

Pascale Wenger
Leandra Sauser
Laura Zenhäusern
Alexandra Gafner
Melissa Zaugg
Melissa Walther

Ivan Willener
Noel Minnig
Levi Schmid
Elena Knörri
Mario Kaufmann
Tim Steiner

Die Obrigkeit erledigte ihre Arbeit sehr pflichtbewusst und mit grossem Engagement. Speziell erwähnen möchte ich dabei die Oberschützenmeisterin Mara Bähler, welche äusserst zuverlässig und vorbildlich arbeitete. Ihr aussergewöhnlicher Einsatz hat überzeugt. Herzlichen Dank!

Armbrüste

Den 73 Schützen standen 112 korpseigene Bogen zur Verfügung. Wie in den letzten Jahren durften wir besonders auf das Fachwissen unserer Büchsenmacher Horst Redies und Ernst Mathys zählen. Wöchentlich begeben sie sich ins Schützhüsi und reparieren mit grossem Einsatz Defekte an den Armbrüsten. Im Oktober wintern sie zusammen mit einem Teil der Obrigkeit die Bogen in der Rüstkammer ein (geeignetes Raumklima), wobei auch hier wieder allfällige Reparaturen vorgenommen werden.



Vor gut 2 Jahren startete das Projekt zur Herstellung der neuen Armbrüste. Unter der Projektleitung von Markus Wind wurden unsere beiden Büchsenmacher Horst Redies und Ernst Mathys zusammen mit dem Drechslermeister Hans-Jürg Bruni ins Expertenteam geholt, welches für die Planung und Herstellung der Armbrüste tätig war. Viele Stunden investierten sie in die Planung der neuen Armbrüste. Hans-Jürg Bruni fertigte aus gut gelagertem Nussbaumholz in aufwändigen Arbeitsschritten die neuen Schäfte an. Horst Redies und Ernst Mathys waren für die Beschaffung und Bearbeitung diverser Metallteile und schlussendlich für die Funktionskontrolle der Armbrüste zuständig. Dank ihrem grossen Fachwissen und der langjährigen Erfahrung als Büchsenmacher wurden mit höchster Präzision die neuen Armbrüste hergestellt. Am 2. Mai 2018, beim Einweihungsschiessen, durften 21 neue Bogen zu einem Preis von Fr. 4300.- ihren neuen Besitzerinnen und Besitzern übergeben werden. Es war für uns alle wirklich ein eindrücklicher Moment, als die Waffen eingeschossen wurden.

Ein wichtiger Faktor in diesem Projekt neben der Herstellung der Armbrüste ist, dass Horst Redies exakte Herstellungspläne für unsere Thuner-Armbrüste angefertigt hat. Diese Pläne werden zukünftig im Thuner Stadtarchiv aufbewahrt. Somit ist die traditionelle Herstellung der Thuner-Armbrüste auch für die Zukunft dokumentiert.

Mein grosser Dank geht an unsere beiden Büchsenmacher Horst Redies und Ernst Mathys, den Drechslermeister Hans-Jürg Bruni, seinem Team und dem Projektleiter Markus Wind, nicht zu vergessen ist auch die Kadettenkommission, welche dieses Projekt intensiv unterstützt hat.



Knabenschützenhaus und Täntsch

Rund um das Knabenschützenhaus wurde dieses Jahr eifrig gebaut. Durch den Umbau des Berntorkreisels entstanden uns dank der guten Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft glücklicherweise kaum Probleme. Wir konnten unsere Schiessaktivitäten problemlos durchführen. Einzig unsere Absperrung wurde des öfters von Passanten missachtet.

Ein besonderer Dank gilt unserem Täntschwart Stefan Küng. Er ist verantwortlich für die Scheiben am Täntsch und sorgt dafür, dass sie in tadellosem Zustand und für die Schiessübungen jederzeit bereit sind.

Kostüme

Am Ausschiesset nahmen 22 (19) Mädchen und Knaben in den traditionellen „Röckli“ an den zwei Umzügen teil. Angeführt wurden sie von der Oberschützenmeisterin Mara Bähler in ihrem prächtigen Röckli. Für die sorgfältige Pflege und Betreuung während des ganzen Jahres danke ich Priska Bütler und ihrem Team bestens.

Sommerschiesen

Wie gewohnt wurden zwei Vorübungen und sechs gültige Übungen à 10 Schuss geschossen. Bei sechs zählenden Übungen darf die schlechteste gestrichen werden. Die Schützen waren in sechs Gruppen, je zwei pro Samstagmorgen eingeteilt. Zusätzlich gab es sieben Vor- oder Nachschiesen. Bei maximal 250 Punkten siegte im Kader Rüedi Lia mit 194 Punkten und im unteren Jahrgang Peter Kim mit 189 Punkten. Total wurden 98 (107) Mouchen geschossen.



	Total	Knaben	Mädchen
Oberer Jahrgang	152,1 Pt (144,4 Pt) +7,7 Pt	157,8 Pt (143,3 Pt)	147,8 Pt (145,4 Pt)
Unterer Jahrgang	129,4 Pt (124,8 Pt) +4,6 Pt	132,1 Pt (130,2 Pt)	127,4 Pt (121,8 Pt)
Gesamtdurchschnitt	140,3 Pt (135,8 Pt) +4,5 Pt	144,6 Pt (138,6 Pt)	137,1 Pt (133,6 Pt)

Für sehr gute Leistungen im Sommerprogramm konnten folgende goldene und silberne Abzeichen abgegeben werden:

Auszeichnungen	Gold	Silber	Total
Oberer Jahrgang	5 = 14,2 % (4 = 8,7 %)	5 = 14,2 % (6 = 13,0 %)	28,5 % (21,7 %)
Unterer Jahrgang	8 = 21,0 % (3 = 8,3 %)	3 = 7,8 % (3 = 8,3 %)	28,9 % (16,6 %)

Ausschiesset

Am 5. September 2018 versammelten sich alle Armbrustschützen zum Herbstbot. Es galt den Ausschiesset zu organisieren und die verschiedenen Funktionen zu bestimmen.

Gewählt wurden:

Schwyzerbueb	Gian Schneiter
Tellbueb	Lukas Bütler
Standartenträger	Henri Lüber
Gesslerbildträger	Kenzo Christen

Für unseren Fulehung Christian Mani war schon im Frühjahr klar, dass er verletzungsbedingt dieses Jahr leider ausfallen würde. Deshalb durfte Terry Schneider dieses Jahr ins Gewand steigen und das ehrenvolle Amt als Fulehung übernehmen. Terry dir gehört ein ganz herzlicher Dank. Einen grossen Dank geht auch an Christian Mani, welcher Terry auf dem Weg als Fulehung begleitet und unterstützt hat. Weiterer Dank geht ebenso an den Tell (Roland Schirato) und den Schwyzerma (Markus Grunder). Danke für euren zuverlässigen Einsatz.

Wie gewohnt gestaltete die Oberschützenmeisterin das Täntschbild. Am Freitag vor dem Fulehung befestigte sie mit einem Teil der Obrigkeit den Tannenreisig. Am Samstag gestaltete sie mit vielen hundert Dahlien das wunderschöne Täntschbild.

Der gösste Teil der Dahlien wurden dieses Jahr das letzte Mal von der Gärtnerei aus dem Sunneschyn geliefert. Herzlichen Dank für die jahrelange, zuverlässige Lieferung der Dahlien. Glücklicherweise konnte in Kurt Ambühl mit seinem Blumenfeld ein Nachfolger gefunden werden. Ebenfalls ein Teil der Dahlien wird auch weiterhin durch die Familie Schwarz geliefert. Herzlichen Dank!

Vor dem Sonntags-Umzug erhielt das Armbrustschützenkorps ein neues „Chästuech“. Priska Bütler war für das Nähen der Flagge zuständig und Hans-Jürg Bruni drechslerte und sponserte die Fahnenstange inkl. Etui. Herzlichen Dank. Voller Stolz durfte die Fahne am Montag dann der Thuner Bevölkerung gezeigt werden. Bei schönstem Herbstwetter besuchten wiederum tausende von Zuschauern und Kadetten-Fans die drei Umzüge und die Auftritte der Kadettenmusik und Tambouren. Während drei Tagen war die ganze Stadt erfüllt von fröhlichem Treiben und „Fulehung-Rufen“.

Bei maximal 50 Punkten wurde das Ausschiessetprogramm mit 45 Punkten im Kader von Noe Stähli und im unteren Jahrgang mit 39 Punkten von Andrin Caviezel gewonnen; total wurden 29 Mouchen geschossen.

Stefan Gyger, Maler unseres Gesslerbildes entwarf auf Eigeninitiative ein überarbeitetes Bild. Dieses fand bei allen guten Anklang.

Das Gesslerschiessen war dieses Jahr an Spannung kaum zu überbieten. 71 Armbrustschützen nahmen daran teil und 7 mal wurde „trümelet“, was bedeutet, dass der Pfeil maximal 5cm von der Mitte von Gesslers Herz stecken geblieben ist. Am Ende entschied 1mm für Noe Stähli. Noe ist ein sehr verdienter Gessler-schütze, er zeichnete sich während dem ganzen Jahr schon als ausgezeichnete Schütze aus. Herzliche Gratulation. Da Noe schon einen Kranz vom Ausschiesset Programm hatte, erhielt den Kranz die zweitplatzierte Siri Rüedi.

Dank

Ganz herzlich möchte ich mich dieses Jahr bei meinem Vorgänger Markus Wind und meinem Schiessleiter Michel Schwarz bedanken. Beide haben mich in meinem ersten Jahr als Korpsleiterin tatkräftig, mit grossem Sachwissen und treuem Einsatz unterstützt. Danke!

Als neue Schiessleiter wurden Michael Schluchter und Jan Bruni gewählt. Beide haben mit grossem Engagement und Sachwissen im Schützehusi hantiert. Auch diesen beiden danke ich herzlich. Das Leiterteam ist für die Samstag-Übungen um eine Person aufgestockt worden, wir betreuen die Armbrustschützen nun immer zu dritt. Ob deshalb so hohe Schiessresultate geschossen wurden oder ob es einfach eine zufällige Konstellation ist, werden die nächsten Jahre zeigen.

An dieser Stelle bleibt mir einen breiten Dank auszusprechen an alle Armbrustschützen- und Kadettenliebhaber. Es ist für mich sehr eindrücklich welche Unterstützung wir in der nahen und weiteren Umgebung geniessen dürfen. Es ist nicht selbstverständlich, aber wir wissen es sehr zu schätzen. Danke!!!

Höfen, 24. Oktober 2018

Die Armbrustschützenleiterin

Cornelia Küng



genthal

KADETTEN
MURTEN

15



KADETTEN
THUN

Musik & Tambouren

Einleitung

Das vergangene Jahr verlief wiederum sehr zufriedenstellend. Einige Punkte daraus: Das Schlusskonzert fand wiederum an zwei Abenden im gut besetzten KKThun statt. Die Kadettentage in Huttwil beinhalteten die Marschmusikparade, das Konzert im Festzelt sowie die Gesamtchor-Aufführung an der Rangverkündigung.

Daneben beinhaltete das Jahr nebst weiteren zusätzlichen Auftritten die üblichen Anlässe, inklusive den gut gelungenen Thuner Ausschiesset.

Ausbildung

Im Bereich Ausbildung absolvierten erneut die drei ersten Ausbildungsjahrgänge von Musik und Tambouren ihren Niveautest an der Musikschule. Dabei durften 3 Musikanten und 4 Tambouren das Prädikat „mit Auszeichnung“ entgegen nehmen.

Wiederum gilt ein besonderer Dank allen Musikanten und Tambouren, die über das ganze Jahr hindurch vorbildlich an Proben und Anlässen mitgewirkt haben!

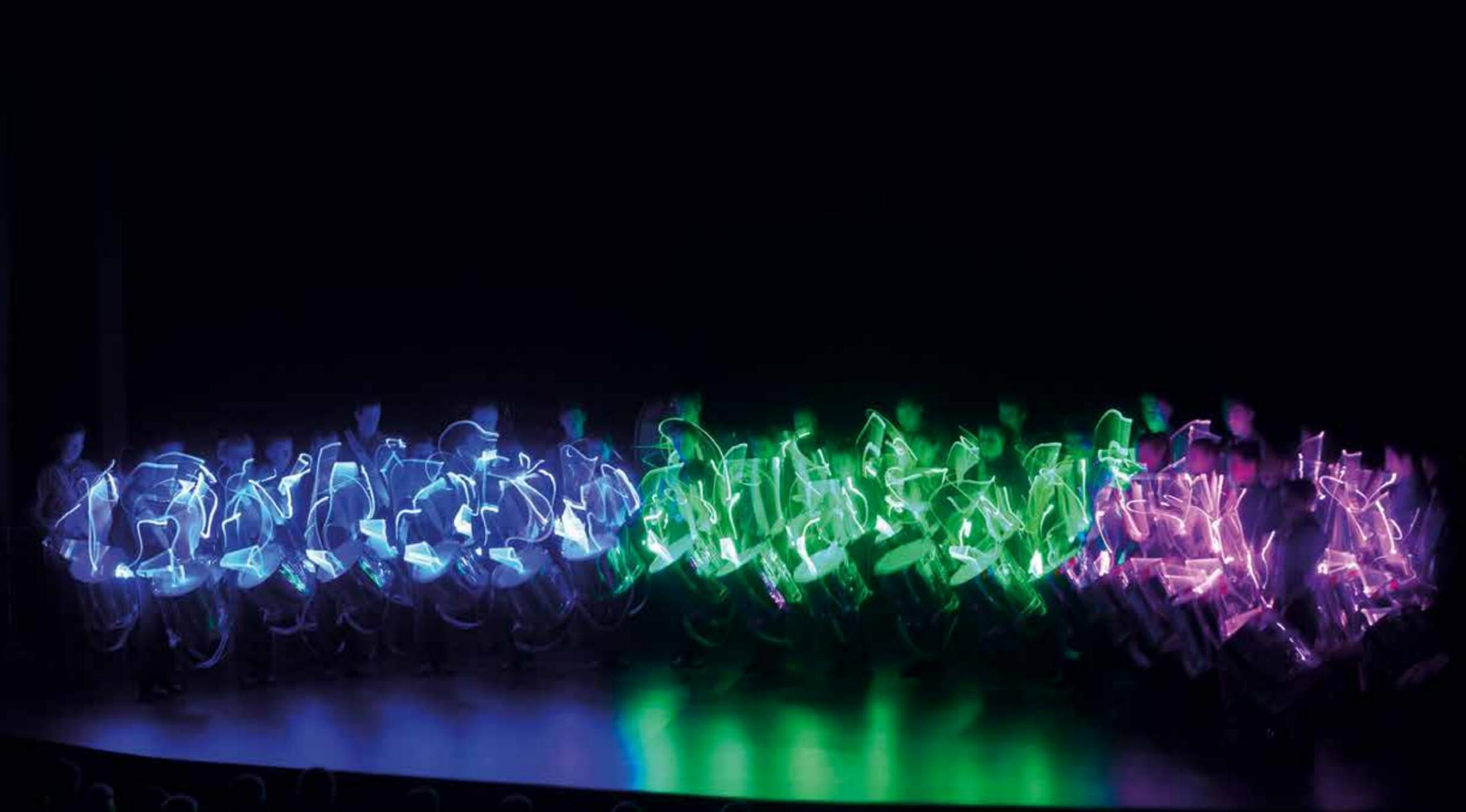
Die Tambouren werden seit 10 Jahren über die Musikschule Region Thun ausgebildet. Das Fazit ist nach einer Dekade sehr positiv; der gesunde Mix aus Masse und Klasse wurde erreicht. Die Teilnehmerzahlen sind leicht gestiegen und die musikalische Qualität hat sich sichtlich verbessert. Zudem haben die beiden Erstabsolventen und ehemaligen Tambourenmajore Mario Bürgisser und Svea Berchtold den Sprung in die Schweizer Militärmusik geschafft.

Verband bernischer Jugendmusiken (VBJ)

Musik und Tambouren nahmen an den VBJ-Wettbewerben teil; das Musikkorps seit 2011 bereits zum siebten Mal; diesmal wieder mit zwei Formationen in den Kategorien Juniors und Unterstufe. Diesmal reichte es den Juniors wiederum für den 1. Rang. In der Kategorie Unterstufe konnten wir uns den vierten Rang erspielen.

Auch für die Kadettentambouren ist es jedes Jahr eines der Highlights am VBJ-Wettbewerb im Einzel teilzunehmen. Den Kranzgewinnern (vorderen 30%) winken nebst Ruhm und Ehre auch ein Tambourenabzeichen für auf die Uniform. Die Teilnahme am Wettbewerb ist für die Kadettentambouren freiwillig, die Kategorien werden jeweils nach Alter gebildet. Es nahmen 19 Tambouren teil, 6 wurden mit einem Kranz geehrt. Micha Bütler (3. Kp) erreichte in der Kategorie 3 den ausgezeichneten 2. Platz. Liv Haller (4. Kp) gewann die Kategorie 4 mit grossem Abstand. Allen Teilnehmern herzliche Gratulation!





Dank

Unser Dank gilt wiederum allen, die in irgendeiner Form mit der Kadettenmusik und den Tambouren verbunden sind. Darin eingeschlossen sind die Mitglieder der Kadettenkommission und die Koordinationsstelle mit all ihren Helferinnen und Helfern, die Korpsleitung, Kadettenleiter (-innen) und Betreuerinnen des Uniformenwesens. Weiter danken wir allen Sponsoren und Spendern von Instrumenten und Noten, den Schulhauswarten, der Leitung und den Lehrern der Musikschule, den Instrumentenreparateuren, den Eltern der Kadetten, sowie besonders unseren jungen Musikanten und Tambouren.

Die Musik- und Tambourenleiter
Urs Grundbacher, Martin Zollet

Anlässe

Zum Teil nur Teilgruppen:

M: Musik / **T:** Tambouren / **A:** Anfänger / **K:** Kader / **F:** Fanfaren

10./11.2.	MTA	Schlusskonzert
15.2.	A	Vortragsübung
Feb./März	K	Schnupperproben bei Musikvereinen
März	K	Musikprüfungen(Spielführer)/Tambourenprüfungen(Major)
10.3.	MT	Auftritt Tag der offenen Tür der Musikschule
23./30.6.	A	Niveautest Musikschule
31.8.	MT	Eröffnung OHA
1./2.9.	MT	Kadettentage Huttwil
20.9.	MT	Vorbereitungskonzert Burgerheim Thun
23.-25.9.	MT	Ausschiesset
4.11.	T	Teilnahme am Tambourenwettbewerb VBJ Ittigen
9./10.11.	MT	Eröffnung Schlossberg-Parking
1.12.	M	Teilnahme am Konzertwettbewerb VBJ Bümpliz

Bestand

(Anzahl Schulpflichtiger Oktober 2018, in Klammern Veränderung gegenüber 2017)

	Knaben	Mädchen	Total
Musik-Korps	21 (-1)	32 (-6)	53 (-7)
davon 9.Klässler [%]	4 [18 %]	14 [37 %]	18 [30 %]
Aspiranten	2 (-4)	6 (-5)	8 (-9)
Anfängerkurs	7 (+6)	17 (+12)	24 (+18)
Total Musik [Anteil K/M %]	30 (+1) [35%]	55 (+1) [65%]	85 (+2)
Tambouren-Korps	25 (-1)	22 (+3)	45 (+2)
davon 9.Klässler [%]	5 [20 %]	5 [23 %]	10 [22 %]
Anfängerkurs	24 (+3)	10 (-3)	34 (+0)
Total Tambouren [Anteil K/M %]	49 (+2) [60 %]	32 (+0) [40 %]	81 (+2)

Kleinkaliberschiessen

Bestände		2018	2017	2016	2015	2014
Kader	Mädchen	12	12	11	12	25
	Knaben	12	22	12	17	22
2. Kompanie	Mädchen	4	12	16	11	11
	Knaben	11	11	23	13	19
Total		39	57	62	53	77

Munitionsverbrauch		2018	2017	2016	2015	2014
Übungen nach Programm		16'000	17'200	16'200	16'600	16'300
davon Schiessen TKV		3'630	4'195	4'200	4'160	
Wettkampfmunition		2'000	2'000	2'000	2'000	2'800
Total		18'000	19'200	18'200	18'600	19'100

Bericht allgemeiner Schiessbetrieb

Der Start der Schiesssaison erfolgte am 28.3.2018. Nach 3 Trainings zum Angewöhnen an das Kleinkaliberschiessen galt es dann bereits ernst. Sowohl im Kader wie in der 2. Kp waren 3 gültige Wettkampfergebnisse für das Sommerprogramm zu absolvieren. Diese Rangliste zählte zugleich als Selektionsrangliste zum Zusammenstellen des Schiesssteams, das die Thuner Farben an den Kadettentagen in Huttwil nach sechs Vorbereitungs-Trainings vertrat.

Total konnten wir dieses Jahr 2 goldene und 5 silberne Sterne im Kader sowie 1 goldener und 2 silberne Sterne in der 2. Kp als Auszeichnung für sehr gute und gute Resultate im Sommerprogramm abgeben. Die Schiesssterne zieren ab 2018 neu als Stoffabzeichen die Ärmel der Kadetten, was im Rahmen der Vereinheitlichung aller Abzeichen notwendig war und sich aus unserer Sicht bestens bewährt hat.

An den Kadettentagen in Huttwil konnten wir zwar wieder gute Resultate erzielen, auch wenn wir trotz des hochstehenden technischen und mentalen Trainings nicht ganz an die erwarteten Leistungen herankamen. Immerhin haben 8 der 14 Schützinnen und Schützen (ohne Schützen des Sportfachs Schiessen) ihre in den Trainings erreichten, durchschnittlichen Punktetotale übertroffen. Insgesamt wurden 8 Diplome gewonnen, mit folgenden Spitzenrängen in den Kategorien: 1. Plätze: 2; 2. Plätze: 2; 3. Plätze: 2.

Die besten Resultate des Sommerprogramms 2018

Kader			
Parisato	Louis		277
Bähler	Sascha		275
Binggeli	Alexander		273
2. Kompanie			
Caviezel	Andrin		271
Otziger	Tim		267
Hunziker	Nico		265

Die besten Resultate Ausschiessset 2018

Kader			
Bähler	Sascha		100,8
Wenger	Pascale		98,4
Kohler	Yannique		97,8
2. Kompanie			
Otziger	Tim		97,7
Caviezel	Andrin		97,2
Hunziker	Nico		96,8

Bericht Sportfach Schiessen

Mit Tanya Fankhauser erreichte bereits zum dritten Mal in Folge ein Mädchen das beste Ergebnis an der Sportfachprüfung. Durch ihr gewissenhaftes Mitwirken waren die Schiess-Chefin und ihr Stellvertreter Alexander Binggeli wertvolle Stützen für das Leiterteam.

Die Hälfte der 16 Sportfachschützen nutzte das Tenero-lager um nebst Spiel und Spass an einer soliden Basis für die bevorstehende Saison zu arbeiten. Bis zu den Sommerferien lagen die Schwerpunkte im Erlernen der Kernelemente, wobei deren Anwendung immer auch in spielerischen Wettkampfsituationen erprobt wurde. Als Neuerung kam beim Kader das Trainingssystem SCATT zum Einsatz, welches eine aufschlussreiche Zielweganalyse ermöglicht.

In der zweiten Saisonhälfte standen die Wettkämpfe im Vordergrund. Auf freiwilliger Basis konnten die Sportfachschützen ihren Formstand anlässlich der Oberländischen Jugend- und Nachwuchsmeisterschaften testen. Dabei qualifizierten sich Michael Ali, Tim Otziger und Maurice Bartlome dank ihrer guten Leistungen für die Kantonalen Juniorenmeisterschaften. An den Kadettentagen war dann die Anspannung im Kleinkaliberstand deutlich spürbar. Während sich die Jüngsten von der Wettkampfatmosphäre und den ungewohnten Zugscheiben noch stärker beeindruckt liessen, vermochten die erfahreneren Sportfachschützen ein Ergebnis im Bereich ihrer Bestleistung zu erzielen. So errangen „die Gefährten“ Michael Ali und Ilja Feller jeweils den Sieg in ihrer Kategorie und weitere Podestplätze und Diplomränge konnten beglückwünscht werden. Zum Saisonabschluss gelang Tim Otziger nochmals ein Topergebnis und damit der Sieg in der Ausschiesssetkonkurrenz der 2. Kompanie.



Dank

„Immer glich!“ lautet unser Motto beim Schiessen. Dass sich „meine“ erfahrenen Schiessleiter jeden Mittwoch „immer glich“ engagiert für die Kadetten einsetzen, zeichnet sie aus und macht den Schiessbetrieb im Leiterteam wie für die Kadetten zu einem immer wiederkehrenden, positiven Erlebnis. Danke!

Die aufgestellten Kadetten machen uns aber die Aufgabe nicht schwer. Deshalb gehört ihnen ein spezielles Dankeschön für ihr Auftreten, ihre Disziplin und ihren ansteckenden Humor!

Dass wir im vergangenen Jahr ein modernes SCATT-Trainingssystem anschaffen konnten, verdanken wir einem grosszügigen Gönner. Dank dieser Anlage können wir noch gezielter und spezifischer trainieren und diverse technische Fehler am Bildschirm analysieren und korrigieren. Wir bedanken uns beim Gönner ganz herzlich! „Immer glich!“ gibt Stabilität, die auch im nächsten Jahr mit dem gleichbleibenden Leiterteam gewährleistet bleibt, so dass wir auch 2019 qualitativ hochstehenden Schiesssport bei den Kadetten bieten können!

J.B. Berger, Chef Schiessen



Jahresbericht des Hauptmann



Chargierung

Wie in jedem Jahr war die Chargierung der Startschuss für das Kadettenjahr. Für das Kader 18 aber galt es schon vor der Chargierung ernst: der Kaderkurs begann am 28. Februar, fand an insgesamt vier Mittwochnachmittagen statt und endete mit der schriftlichen Prüfung. Nach dieser hiess es dann nur noch warten bis es endlich so weit war. Die Chargierung am 28. März war das erste Highlight des Jahres. Mit viel Spannung haben wir diesen Tag erwartet und waren dann froh, als die Resultate endlich bekannt gegeben wurden. Dass ich als Hauptmann ins Kaderjahr starten durfte, hat mich sehr gefreut. Nach vielen Gratulationen und den obligaten Fototerminen wurde das obere Kader mit seinen Aufgaben vertraut gemacht und das Kadettenjahr konnte beginnen.

Tenerolager

Mitte April bereits gingen wir mit viel Freude und Motivation nach Tenero ins Lager, wo wir als frisch gebackenes Kader unsere ersten Aufträge hatten. Die sommerliche Woche war geprägt von viel Sport und Gemeinschaft und war wie im Fluge vorbei. Das Sportangebot reichte von Segeln über Inlineskating bis zu Polobike; für jede und jeden war immer etwas Passendes dabei. Die Leiter und Helfer haben uns Kadetten eine unvergessliche Woche ermöglicht, die wir noch lange gerne in Erinnerung behalten werden.

Ausmarsch

Am 9. Mai fand der Ausmarsch statt; von Allmendingen aus sind wir auf unterschiedlichen Routen kompanieweise nach Blumenstein zur Schatthütte gewandert. Beim Grillplatz haben wir die wohlverdiente Mittagspause dann gemeinsam verbracht. Ausgeruht und gestärkt sind wir alle auf dem gleichen Weg zurück nach Allmendingen gewandert. Nicht ganz unerwartet sind wir auf den letzten paar Metern nass geworden.

General Guisan Gedenkmarsch

Kurze Zeit nach dem Ausmarsch fand der General Guisan Gedenkmarsch statt. An diesem sonnigen und heissen Sonntag marschierten wir von Spiez aus über Krattigen nach Aeschi, wo wir den traditionellen Nussgipfel bekamen. Von dort ging es einigermassen direkt zum Bahnhof Spiez zurück.

Insgesamt galt es 20km zurückzulegen, und für die freiwillige Teilnahme gab es als Belohnung einen Pin.





Ausschiesset

Endlich war es soweit: der Ausschiesset war da. Das Kader besammelte sich am Sonntagmorgen für das Kaderfoto vor dem Täntsch, den wir am Freitag und Samstag feierlich geschmückt hatten. Anschliessend gingen wir zusammen an die Scheibenstrasse, von wo der Umzug startete. Ich war überglücklich, als der Kanonenschuss endlich gefallen war und wir durch die Strassen marschieren durften. Das Wetter war wie gewünscht und die ersten Erinnerungsfotos konnten bei Sonnenschein gemacht werden. Mit dem Zapfenstreich am Abend wurde der Tag abgeschlossen und für viele die Freinacht eingeläutet. Die Nacht war kurz: Punkt 5 Uhr kam der Fulehung auf den Rathausplatz. Mit Söiplatteren und Schitt führte er die Tagwacht an. Kurz vor der Fahnenübergabe durfte ich mit Fulehung, Tell und Schweizermann bei den geladenen Gästen und den Sponsoren vorbeischaun. Die lang ersehnte Fahnenübergabe lief reibungslos ab, wir hatten sie zwei Wochen vorher ja auch geübt. Nach dem Montags-Umzug ging es zum Progy zur Gabenverteilung, wo alle Kadetten schöne Preise in Empfang nehmen durften.

Vor dem Zapfenstreich am Montagabend spielten die Kadettenmusik und die Tambouren das traditionelle Konzert auf dem gut besuchten Rathausplatz.

Am Dienstagmorgen war ich nochmals sehr aufgeregt. Denn im Burgsaal durfte ich meine Rede als Hauptmann halten. Dieser Moment, vor einem vollen Saal zu sprechen, wird mir immer in Erinnerung bleiben. Die anschliessende Kranz- und Preisverteilung habe ich entspannt geniessen können. Dass ich auch noch den General Guisan Preis gewinnen konnte, war für mich das Tüpfchen auf dem i. Das Gesslerschiessen konnte Noe Stähli aus dem Kader für sich entscheiden. Während des Schlussumzugs und dem Abtreten genoss ich noch einmal die wunderbare Stimmung im Herzen von Thun. Kurz danach war das Kader erneut gefordert: wir durften am Kadettenball zeigen, was wir während der vorangegangenen sechs Wochen im Tanzkurs der Tanzschule Dance Vision gelernt hatten.

Der Kadettenball

war ein einmaliges Erlebnis für uns Kadetten. Den Ballabend liessen wir im Jugendtreff 501 mit unserer After-Party bis nach Mitternacht ausklingen.

Ziemlich müde erschienen wir am Mittwochmorgen zur Säbelrückgabe und zum Täntsch-Abräumen.

Meine ganze Kadettenzeit – angefangen als Fulehüngli – ist für mich unvergesslich. Gerade auch das Kaderjahr hat uns zusammengeschweisst und das Mitmachen bei den Kadetten hat einmal mehr Freundschaften fürs Leben gestiftet.

Nils Spörri, Hauptmann 2018





Thomas Balsiger	Korpsleiter
Cornelia Küng-Inniger	Armbrustschützenleiterin
Urs Grundbacher	Musikleiter
Martin Zollet	Tambourenleiter
Jean-Bernard Berger	Schiessleiter

Kadetten Thun
Jungfraustrasse 2, 3600 Thun

www.kadetten-thun.ch

Fotos: Markus Grunder / Gestaltung: Reto Kern, www.magnagraphics.ch

